

KOMPAKT

PERSONAL

Fachkräfte stärker im Ausland gewinnen

Jedem fünften Mittelständler fehlen Mitarbeiter, um überhaupt oder noch stärker in die Digitalisierung zu investieren. Nach Angaben von Hans-Christian Bartholatus, Geschäftsführer der Employland GmbH, „ist der deutsche Arbeitsmarkt aktuell nicht in der Lage, die Menge an Fachkräften zu liefern, die nötig wären, um Digitalisierungsprozesse effektiv anzustoßen“. Schon jetzt klaffe im MINT-Bereich ein Loch von fast 300.000 Fachkräften, so Bartholatus. Wenn die deutsche Wirtschaft stabil bleiben wolle, müssten künftig deutlich mehr qualifizierte Fachkräften aus dem Ausland gewonnen werden.